

Gelingende Elternarbeit zum Thema kindliche Sexualität und sexualpädagogisches Arbeiten in der Primarstufe

Schulform: Grundschule, Förderschule

Ziel: Auseinandersetzung des Kollegiums mit Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und der schulischen Prävention

Inhalt: Im Workshop wird gezeigt warum eine partnerschaftliche Arbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten in Bezug auf das sexualpädagogische Arbeiten in der Schule notwendig und gewinnbringend ist und wie eine solche Arbeit aussehen kann. Dabei werden Möglichkeiten gezeigt, wie das Thema methodisch in z.B. themenspezifischen Elternabenden aufgearbeitet werden kann, wie sich eine Gesprächskultur zum Thema in der Schule entwickeln kann und wie schwierige Elterngespräche zum Thema geführt werden können. Dabei wird auch deutlich inwieweit eine solche Arbeit einen aktiven Beitrag zum Kinderschutz leisten kann.

Hinweis: Durchführung durch eine Referentin oder einen Referenten der Hochschule Merseburg, Koordination durch Frau Commichau (Sandra.commichau@hs-merseburg.de)

Zielgruppe: Lehrkräfte, Führungskräfte, Pädagogische Mitarbeiter, Eltern, Schulsozialarbeiter_Innen

Dauer: 4 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 10 **maximal:** 22

Technische Voraussetzungen: Beamer, Flipchart, Eddingstifte, Stuhlkreis, Kopien des bereitgestellten Handouts

Leiterin: Frau Commichau

Tätigkeit: Externe Dozentin

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-taste" drücken.

www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=433&angebot_id=2687

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

